

Bauchreden - Zauberkunst - Moderation

Marcelini



OSKAR



Info-Mappe

Marcelini



Künstler des Jahres 2008
Bester Bauchredner

Preisträger des Internationalen
Showpreises 2007
Sparte Entertainment

Bauchrednershows für Gala, Show und Varieté

Marcelini & Oskar sind Herrchen und Hund, teilen Haus und Hütte und gehen gemeinsam durch dick und dünn. Und natürlich Gassi. Obwohl es laut Oskar gar nicht so klar ist, wer hier wen an der Leine führt. Die Ambitionen sind jedenfalls klar verteilt: Oskar ist der, den es ins Rampenlicht drängt. Und Marcelini darf ihn dabei auf den Arm nehmen... und ausnahmsweise für die eine oder andere Illusion kurz mal runterlassen. Oskar und Marcelini - das tierischste Duo seit Mowgli und Shir Khan!

Zauberkunst als Showeinlage für Gala, Event und Show

Von der magischen Einlage bis zur abendfüllenden Unterhaltungsshow hat Marcelini für Sie das passende Konzept. Ob als Solist oder zusammen mit seinem Pianisten: Er präsentiert Unterhaltung der Sonderklasse.

Moderation für Gala, Show, Varieté und Event

Plaudernd, singend, zaubernd und zusammen mit seinem Hund Oskar: Marcelini führt charmant durch das Programm und präsentiert Show-Acts, führt Interviews und vermittelt dem Publikum Informationen auf unterhaltsame Weise. Durch die langjährige Bühnenerfahrung in diesem Bereich macht er auch Ihre Show zu einem besonderen Highlight.





Herzlich willkommen zu „Hundeleben“, der neuen Generation der Theaterunterhaltung.
Ein abendfüllendes Programm mit einer einzigartigen Mischung aus Bauchredner- und Zauberkunst, Comedy und Musik!
Ein zauberhafter Varietéabend und ein tierisches Vergnügen, zusammen mit OSKAR, einem sprechendem Bild, der Oma im Rolli mit Ihrem Zivi - OMA GERTRUD und dem Las Vegas Superstar GARY DIAMOND

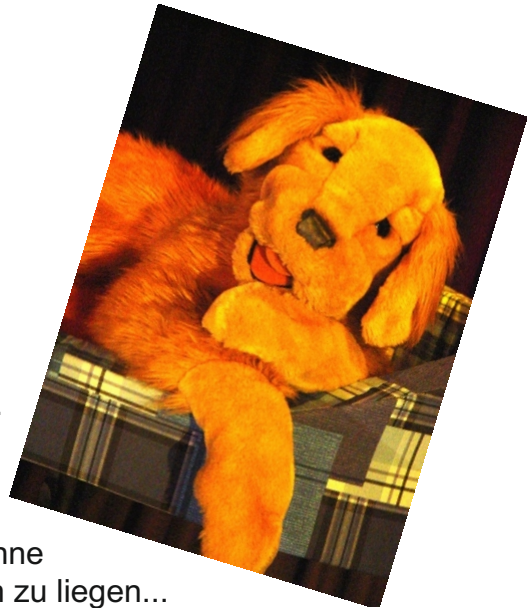


Die Figuren

Oskar

Oskars Stammbaum geht zurück auf den Schoßhund von Julius Caesar - den berühmten „Bello Gallico“. Oskars künstlerisch-kreative Ader wurde ihm von den Eltern in die Wiege gelegt. Sein Vater war Stunthund für Rin-Tin-Tin, Lassie und Til Schweiger; die Mutter hat eine eigene Kolumne in der BamS (Bellt am Sonntag). Dem deutschen Publikum ist Oskar vor allem durch seine Auftritte in „Der große Bellheim“ und als Synchronstimme von Kommissar Rex bekannt.

Er traf Marcelini und beschloss, ab sofort auf die Showbühne zu gehen, um seinem Herrchen ein bisschen auf dem Arm zu liegen...



Oma Gertrud & ihr Zivi

Gertrud Wagner ist eine liebenswerte Oma, die es aber faustdick hinter den Ohren hat. Und dabei geht sie ihrem Zivildienstleistenden Marcelini gehörig auf die Nerven. Sie weiß, wie man mit solchen "Jungs" umgehen muss, damit sie machen, was man will. Und singen kann sie auch... Und zwar "Omas Rachesong"...

Denn jetzt schlägt die Generation 80+ zurück!
Comedy und Bauchreden einmal ganz anders!



Gary Diamond

Gary Diamond ist Las-Vegas-Superstar. Und so kommt er auch standesgemäß im Rolls Royce auf die Bühne gefahren und nimmt an seinem Glitzer-Flügel platz. Er ist Deutschlands Glamur- Coatch Nummer eins, und hat nicht nur Angela Merkel das Lächeln ins Gesicht gezaubert. Er hat auch harte Fälle, wie Marcelini oder das Publikum, das jeden Abend vor ihm sitzt. Doch er versucht es immer wieder. Nicht zuletzt durch seine dekadente Art und seine Lieder am Flügel, sondern auch mit einem besonderen Special-Effect á la Las Vegas begeistert er die Zuschauer. Liberace würde ihn lieben!





Referenzen

Preisträger des Niedersächsischen Kleinkunstpreises „Laubenpieper“ Hannover 2011

KÜNSTLER DES JAHRES 2008 - SPARTE BAUCHREDNER

Gewinner des 7. Internationalen Showpreises 2007 - Sparte Entertainment

Renitenz Theater Stuttgart
Schmidt Theater und
Schmidt´s Tivoli Hamburg
Dasdie Brettl Erfurt
Konzertscheune Calden
Junges Theater Forchheim
Altes Theater Heilbronn
Landestheater Coburg
Landestheater Tübingen
Stella Musical Theater
am Potsdamer Platz, Berlin
Waldbühne Heldritt
Liederhalle Stuttgart
Freiheitshalle Hof
Kongresshalle Böblingen
Goldsaal Westfalenhalle Dortmund
Stadthalle Tuttlingen
Graf Zeppelin Haus Friedrichshafen
Haus am See, Bad Waldsee
Stadthalle Treuchtlingen
Stadthalle Laupheim
Stadthalle Calw
Kongresshaus Rosengarten Coburg
Knopfstadel, Biberach
Kulturforum Fürth
Cirkus René & Patricia Althoff
Landesgartenschau Pfullendorf
Kurverwaltungen Borkum,

Bundesakademie Wolfenbüttel
TraumZeit-Theater Backnang
Gauklerfest Berlin
Maritim Hotel Ulm
Maritim Hotel Nürnberg
Hotel Schloß Hohenstein
Hotel Goldene Traube Coburg
Schlosshotel Hohenstein
Messe Nürnberg
Neue Messe Stuttgart
Plassenburg Kulmbach
Kukubili Event Agentur
Mercedes Benz Stuttgart
Ford Deutschland
Collegium Augustinum
Sanofi Pharma Berlin
Allianz Versicherung
HUK Coburg Versicherung
Comerzbank
Hypo Vereinsbank
Brose Fahrzeugteile
Kaeser Kompressoren
Liebherr
Verlag Straubinger
IBM Deutschland
SWR, SAT 1, BR, TV-Oberfranken
Karnevalsvereine aus
Franken, Thüringen
und der Kurpfalz...



Seite 6 / HFO

KULTUR

Süßes Hündchen mit losem Maul

Bauchredner Marcelini gastierte mit Oskar im Jungen Theater Forchheim — Zauber



Zauberer Marcelini hatte alle Hände voll zu tun, seinen vorlauten Hund Oskar im Zaum zu halten.

Foto: Roland Huber

All die Erziehungsmühen, all die Zeit – alles umsonst mag sich der eine oder andere Erziehungsberechtigte der überraschend zahlreich anwesenden Kinder gedacht haben angesichts der Sprüche, die da von Oskar von der Bühne des Jungen Theater Forchheim tönen.

Dieser Oskar liegt auf den Armen seines Herrchens Marcelini und aus dem wuscheligen Hundeschnäuzchen jagt ein kesser Spruch den anderen. Auch die Zote scheut die Hundepuppe nicht. Baggert an, was das Zeug hält, unter Einsatz aller honigsüßen Schnuckeligkeit, all der aus realen Hundebetteilen vertrauten so pur und rein erscheinenden, geradezu Körper gewordenen Unschuld, die ihm sein Hersteller als potenzielle Ausdrucksmöglichkeiten mitgegeben hat.

Zuerst wird für das Herrchen im Publikum nach einem neuen Frauchen gesucht, dann, als sich ein recht realer Hund im Saal bemerkbar macht, der in dem Bühnenartgenossen offenbar einen Revier-Rivalen wirt-

tert, wird die „Artgenossin“ angebagert – und das Publikum lernt: Hunde reden nicht lange um die wichtigen Sachen herum.

Prickelnd wie eisgekühlter Sekt

„Marcelini“ – der Name weckt nicht zu Unrecht Assoziationen nach Varietébühnen, Sekt in Eiskübeln, nach Damen, die aus unterarmlangen Zigarettenspitzen rauchen. Zurecht ist Marcelini Träger des 7. Internationalen Showpreises in der Sparte Entertainment – denn dieser Bauchredner, Sänger und Zauberkünstler ist ein wunderbarer Unterhalter, der eine Bühnenshow von fast drei Stunden Länge bietet, nach deren Ende man fragt: „Was, schon vorbei?“

Die Vielfalt, die in diesen fast drei Stunden geboten wird, ist immens. Marcelini zaubert. Tricks der alten, Tricks der schönen Art, in der nicht schon Tage zuvor Sattelschlepper Equipment anliefern müssen, damit man dann am Abend ganze Zoos scheinbar verschwinden lassen kann. Nein, Marcelini lässt Münzen mehr

und weniger werden, Weinflaschen mal verschwinden, mal sich vermehren, er arbeitet mit Seidenpapierkügelchen und unvorhersehbar auftauchenden Bällen. Kleine Tricks, leicht und locker scheinende Tricks, deren Funktion man zum Teil auch schon irgendwo dunkel in Erinnerung hatte – doch bewahre, wenn Marcelini beginnt, einen Trick zu erklären. In dem Moment, in dem man glaubt, man hätte verstanden, erhält der Trick eine neue Wendung – und zurück bleibt wieder einmal nur heiteres Staunen.

Marcelini erweckt nicht nur Oskar zum Leben, auch die von ihrem Zivi im Rollstuhl auf die Bühne geschobene Frau Wagner ist um lose Sprüche (und Lieder) nie verlegen. Dank dieser kämpferischen Rentnerin werden die Zuschauer Zeugen der Verkündung eines neuen Kampfprogramms: „Ja wir sind alt und wir werden immer mehr / und ab heute beginnt die Gegenwehr / ihr wart zu eurer Omi zu lang fies / Omis Rache ist süß.“

ALEXANDER J. WAHL



Quelle: www.hna.de vom 29.11.2008

Rubrik: Kultur

[Drucken](#)

Teppich voller Tücken

Gelungener Premierenabend für Caldener Wintervarieté in der Konzertscheune



Verbindet Artistik mit Comedy: Herr Stanke wagt sich mit Teppich und Leiter auf das Hochreck. Foto: Hofmeister

Calden. Er erpresst das Jesuskind, entlarvt die Besucher als geizige Schotten und beleidigt Polizisten hoch zu Ross. Kurzum - er ist frech wie Oskar. Und eroberte als ebensolcher die Herzen des Premierenpublikums des Caldener Wintervarietés im Handumdrehen.

Oskar, die Golden-Retriever-Handpuppe, wurde von Bauchredner Marcellini alias Marcus Geuß im festlichen Ambiente der Konzertscheune in Calden zum Leben erweckt.

Ein Leben, das für Hund und Herrchen gleichermaßen anstrengend ist. Schließlich lästerte Oskar ohne Unterlass über staubige Lampen, teures Essen oder über den Caldener Ortsteil Fürstenwald als seinen künftigen Bestattungsort ("Da soll doch der Hund begraben sein!"). Damit begeisterte er weniger sein Herrchen als vielmehr die Zuschauer.

Leise pieselt das Reh

Auch mit seinen recht eigenwilligen Interpretationen klassischer Weihnachtslieder ("Leise pieselt das Reh, gelb und warm wird der Schnee") traf Oskar den Nerv des Publikums. Der vom Gedu-Verlag ausgezeichnete "Künstler des Jahres 2008" wusste auch als Zauberkünstler mit verblüffenden Tricks und als unterhaltsamer Moderator während des zweistündigen "Weihnachtsperlen"-Programms zu überzeugen.

Angetan waren die Gäste in der ausverkauften Konzertscheune von den Luftartisten. Ob bei den Darbietungen von Bianca mit vollendeter Perfektion und Körperbeherrschung am Vertikalseil oder beim poetischen Tanz von Vitor Garcia an den Strapatzen - bei den Vorführungen stockte der Atem.

Für hemmungslose Heiterkeit sorgten Andi Steil als skurriler Musiker oder die Fast Fat Company (Robin Mehnert und Vitor Garcia) als alternde Pearl und seniler Rusty aus dem Musical Starlight-Express.

Humoristischer Höhepunkt der gelungenen Premiere war die Trapez-Comedy-Show mit einem Teppich voller Tücken von Herrn Stanke. Als der Comedian mit geschultertem Teppich und Unschuldsblick gen Hochreck marschierte, um den zusammengerollten Bodenbelag in luftiger Höhe auszuklopfen, blieb kaum ein Auge trocken. Und selbst Oskar hielt bei der köstlichen Mischung aus Slapstick und Akrobatik für einen Moment seinen frechen Mund.

Von Martina Sommerlade



Marcelini
OSKAR

Kontakt:

Marcelini & Oskar
c/o Zauberwelt
Rosengasse 19, 96271 Grub am Forst
Tel.: 09560/921155
Fax: 09560/981860
Mobil: 0170/2787250
management@zauberwelt.de

www.marcelini.de